

Kornfetti holt die Kunst von der Straße

Eröffnung der Kornfetti Gallery als Hilfe für Künstler in Zeiten von Corona

Hamburg, 06.04.2020 – Als Hilfe für Künstler, die durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind, eröffnete Kornfetti vergangenen Freitag die „Kornfetti Gallery“. Mit der solidarischen Online-Kunst-Galerie unterstützt die Szene-Marke Kunstschaftende unmittelbar und bietet ihre Exponate zum Wiederverkauf an. Als Kurator ist Künstler Bobbie Serrano mit an Bord und die Millerntor Gallery ist exklusiver Partner.

Mit der „Kornfetti Gallery“ haben die Gründer von Kornfetti ein solidarisches Projekt ins Leben gerufen, das unmittelbar Künstler unterstützt, die durch die Auswirkungen von Corona in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Die Szene-Marke kauft dafür ausgewählte Exponate spannender Künstler ein und bietet sie anschließend über ihre Online-Galerie www.kornfetti.com/gallery zum Wiederverkauf an. „So helfen wir Künstlern in Zeiten von Corona ihre Mieten und Rechnungen zu bezahlen“, erklärt Nico Kremer, Mitgründer von Kornfetti. „Künstler haben es gerade besonders schwer, die Corona-Krise zu überstehen, denn die meisten Auftragsarbeiten, Ausstellungen und Kunst-Veranstaltungen wurden für diesen Sommer abgesagt“, so Kremer weiter.

„Art of Togetherness“ – Millerntor Gallery als Partner dabei

Auch die Millerntor Gallery wurde dieses Jahr bereits frühzeitig abgesagt, wodurch rund 200 Künstlern, Musikern und Kulturschaffenden eine der wichtigsten Plattformen im Jahr wegfällt. Freunde der beliebten Kulturveranstaltung haben nun trotzdem die Chance ausgewählte Werke zum Thema „Art of Togetherness“ über die Kornfetti Gallery zu erwerben. „Wir freuen uns sehr, zwei exklusive Slots in der Kornfetti Gallery bespielen zu dürfen, um so unseren genialen Künstlern zu helfen und gerade in Zeiten von Corona ein Zeichen für eine starke Gemeinschaft zu setzen“, bestärkt Arne Vogler, Geschäftsführer der Millerntor Gallery, die Aktion. Der Verkaufserlös geht zu 50 Prozent an die Künstler und zu 50 Prozent an die Millerntor Gallery.

Sozialer Anstand trotz sozialem Abstand

Dass Kornfetti freischaffenden Künstlern hilft, kommt nicht von ungefähr, denn die Marke ist selbst der ehrlichen Street-Art entsprungen. Der bekannte Hamburger Künstler Bobbie Serrano verlieh der Flasche des erfolgreichen Start-ups einst seinen „Buntermacher-Look“ und ist folglich auch Kurator der Kornfetti Gallery. „Ich stehe häufig mit den Jungs von Kornfetti im Austausch und als wir vor zwei Wochen über die Lage vieler Freunde und Bekannter sprachen, hatten wir sofort den Impuls, hier etwas tun zu wollen“, erzählt Bobbie Serrano. Wichtig war ihnen, dass die Hilfe sofort bei den Künstlern ankommt und wirkt. Deshalb kauft Kornfetti den Kreativen ihre Exponate sofort ab und stellt sie für denselben Preis zum Wiederverkauf in ihre Online-Galerie. Das Budget reiche, um zehn Künstler gleichzeitig zu unterstützen. Je schneller also Kunstwerke über ihren Webshop gekauft werden, desto mehr Künstler können von der Aktion profitieren. Zum Kauf stehen spannende Werke von bekannten Graffiti Legenden, expressive Gemälde, wilde Skulpturen und extravagante Mode-Accessoires.

Echte „Buntermacher“ in schweren Zeiten

Die Exponate werden eins zu eins weitergegeben. „Wir machen damit keinen Gewinn. Uns geht es darum, sofort und unmittelbar Hilfe zu leisten, damit diejenigen, die unsere Kultur-Szene ohne Netz und doppelten Boden so schön bunt, laut und nachdenklich machen, nicht in finanzielle Schieflage geraten“, betont Kremer. Dass die Lieferung und eine Pulle „Buntermacher“ aufs Haus gehen, sei für Kornfetti Ehrensache. „Wir machen das, weil wir alle eine Familie sind und der Laden einfach laufen muss. Die Straße und die Kunst gehören zu unserer DNA. Da kommen wir her und da gehören wir hin“, ergänzt Kremer.

